

Eine Premiere, die Lust auf mehr macht

„Mit diesem Ergebnis haben wir nicht gerechnet“, freute sich Alexander Koch, Präsident von Round Table (RT) 27 Pinneberg am vergangenen Montag. Die Premiere von „RT on Ice“ war in doppelter Hinsicht ein voller Erfolg. Zum einen erlebten mehr als 160 Gäste einen unterhaltsamen Abend auf der Eisbahn hinter der Pinneberger Drostei. Zum anderen kamen bei der Benefiz-Aktion 1910 Euro zusammen, die in den kommenden Tagen an den Hamburger Verein „Verwaiste Eltern und Geschwister“ überwiesen werden sollen. „Bei einer Premiere weiß niemand so richtig, wie sie vom Publikum angenommen wird“, so Koch. „Aus diesem Grund waren wir alle etwas aufgeregt.“ Zusätzliche Nervosität machte sich bei den 19 Mitgliedern des Service-Clubs breit, als der Wetterbericht für den Sonnabend Sturm vorhergesagt hatte. Bei Windstärke 8 hätte die Eisbahn, die in einem großen Zelt aufgebaut ist, nämlich geschlossen werden müssen. „Doch es ging alle gut“, so Koch, der eine Wiederholung der Veranstaltung nicht ausschließt. „Allerdings ist das natürlich davon abhängig, ob Pinneberg wieder eine Eisbahn bekommt.“

Die Karten für die Veranstaltung kosteten zehn Euro. Im Preis eingeschlossen waren die Schlittschuhe sowie ein kostenloser Glühwein. Unterstützt wurden die Tabler bei ihrer Eis-Premiere von den Hamburg Freezers. Sie

schickten mit Patrick Wiese einen ihrer Torwart-Talente zu der Veranstaltung. Interessenten durften versuchen, gegen den Sportler ein Tor zu erzielen. Pro Schuss wurde ein Euro fällig. Für jeden Treffer erhielt der Schütze ein Los. Am Ende der Veranstaltung wurden unter allen erfolgreichen Teilnehmern drei VIP-Pakete der Freezers verlost. Darin enthalten



Jeder Besucher durfte versuchen, gegen einen Freezers-Torwart einen Treffer zu erzielen.

sind jeweils zwei Eintrittskarten für das DEL-Punktspiel der „Eisbären“ gegen die Sinupret Ice Tigers am Sonntag, 30. Dezember, um 14.30 Uhr in der ColorLine-Arena. Die Tickets beinhalten zudem VIP-Parkplätze, Essen und Trinken im Logen-Bereich sowie besondere Sitzplätze. Außerdem wurden drei Original-Freezers-Trikots (mit Autogrammen) verlost. Insgesamt brachte diese Aktion 185 Euro ein. Die Trikots gingen an Henning Schreger, Steven Patt und Hendrik Niemax; die VIP-Pakete gewannen Yves Tesche, Kay Goebel und

Bärbel Friederich. Letztere freute sich zwar sehr über den Preis, wollte ihn jedoch nicht annehmen, da sie zum Vorstand des Vereins „Verwaiste Eltern und Geschwister“ zählt. Kurzerhand entschloss sie sich, den Preis für eine Versteigerung zur Verfügung zu stellen, an deren Ende schließlich weitere 130 Euro verbucht werden konnten.

Die Idee zu „RT on Ice“ hatte Michael Patt. Der Pinneberger Versicherungsmaler gehört seit zwei Jahren dem Tsch an. Unterstützung fand Patt bei den Tablern Nils Bergmann (Suzuki Bergmann & Söhne) sowie Hermann Kunstmann (Mode- und Interiorsporthaus Kunstmann). Während Bergmann die Kosten für die Anmietung der Eisbahn übernahm und den Kontakt zu den Freezers vermittelte, stellte Kunstmann die Schlittschuhe kostenlos zur Verfügung. Außerdem stiftete Kunstmann 100 rote Rosen, deren Verkauf weitere

104 Euro einbrachten.

„Unser Ziel war es, den Verein ‚Verwaiste Eltern und Geschwister‘ mehr in die Öffentlichkeit zu bringen“, so Koch. „Ich denke, das ist uns gelungen.“ Begeistert war auch Andrea Fiek, die Vorsitzende des Vereins „Verwaiste Eltern und Geschwister“: „Ich bin den Tablern sehr dankbar für ihre Unterstützung. Nicht jeder wagt es, sich für so ein ernstes Thema zu engagieren.“

Bereits im Vorfeld zu der Benefiz-Aktion finanzierte Round Table dem Verein eine Digitalkamera und einen dringend benötigten Konferenztisch. Zudem übernahm der Service-Club die Kosten für den Druck und den Versand des Rundbriefs des Vereins. Der Kontakt zu der Einrichtung entstand dank einer Aktion, die von der lokalen Presse unterstützt worden war. Anfang des Jahres forderte RT 27 unter dem Motto „Service-Club sucht Service“ über die Zeitungen Vereine und Initiativen auf, sich für finanzielle und/oder ideale Unterstützung zu bewerben.

Die Mitglieder von RT 27 Pinneberg ruhen sich jetzt nicht auf den Erfolg der „RT on Ice“-Veranstaltung aus. Bereits am kommenden Wochenende, 8. und 9. Dezember, verkaufen die Tabler auf dem Rellinger Weihnachtsmarkt Glühwein. Mit dem Erlös unterstützen sie Rellinger Senioren und Bedürftige. Mehr Informationen gibt es im Internet: www.rt27.de.